

Bezirksliga Herren Mitte 2

ESV Wolfenbüttel : MTV Othfresen
Sonntag, 10.03.2024, 17:00 Uhr

Mahler bleibt gegen den MTV Othfresen ungeschlagen

Trotz Rico Weimann, welcher ungeschlagen blieb, konnte der MTV Othfresen das Auswärtsspiel beim ESV Wolfenbüttel in der Bezirksliga Herren Mitte 2 mit 5:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Michael Mahler den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Genügend spielerische Mittel hatten Möhrig / Sadlo letztlich an der Hand, um sich gegen Acar / Loges durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Lange umkämpft war daraufhin die Partie zwischen Waldhofer / Künzel und Weimann / Fellmann, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Weimann / Fellmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Es dauerte eine Weile, bis Zieba / Mahler ihr 3:2 gegen Hübel / Hannig unter Dach und Fach hatten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Sebastian Möhrig beim Sieg in drei Sätzen gegen Marko Hübel von Beginn an. Beim 3:0-Erfolg gelang es Klaus Waldhofer den Gastspieler Ahmet Acar in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Michael Zieba überzeugte im Einzel gegen Jürgen Hannig, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Daniel Sadlo in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Rico Weimann. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Michael Mahler holte anschließend indessen mit einem 11:6, 11:7, 7:11, 12:10 gegen Stephan Fellmann einen Punkt für sein Team. Keine Chancen hatte Sascha Künzel beim 5:11, 5:11, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Kevin Loges. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des ESV Wolfenbüttel und des MTV Othfresen in die Box. Einen Zähler für das Team verpasste Sebastian Möhrig bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Ahmet Acar. Klaus Waldhofer hatte im Einzel gegen Marko Hübel am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Hübel nun 18 Siege und 12 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Michael Zieba eine Niederlage in vier Sätzen gegen Rico Weimann kassierte. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Daniel Sadlo wehrte eine 1:0 Satzführung von Jürgen Hannig ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Kevin Loges war der Gastgeber Michael Mahler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Mahler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der ESV Wolfenbüttel am 13.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den MTV Bettingerode, während der MTV Othfresen am 12.04.2024 gegen den TSV Üfingen /TSV Beddingen (SG) versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

ESV Wolfenbüttel

Doppel: Möhrig / Sadlo 1:0, Waldhofer / Künzel 0:1, Zieba / Mahler 1:0

Einzel: S. Möhrig 1:1, K. Waldhofer 2:0, M. Zieba 1:1, D. Sadlo 1:1, M. Mahler 2:0, S. Künzel 0:1

MTV Othfresen

Doppel: Weimann / Fellmann 1:0, Acar / Loges 0:1, Hübel / Hannig 0:1

Einzel: A. Acar 1:1, M. Hübel 0:2, R. Weimann 2:0, J. Hannig 0:2, K. Loges 1:1, S. Fellmann 0:1